



Amtsblatt der Stadt Tanna

Ortsteile: Ebersberg, Frankendorf, Künsdorf, Mielesdorf, Oberkoskau, Rothenacker, Schilbach, Seubtendorf, Spielmes, Stelzen, Tanna, Unterkoskau, Willersdorf, Zollgrün

Nr. 05/05

Freitag, 27. Mai 2005

Jahrgang 2005

STELZENFESTSPIELE ***bei Reuth***

24. Juni bis 26. Juni 2005

***Das Festival der Superlative rund um die Musik
in Dorf, Wald und Flur***



AMTLICHER TEIL

HAUSHALTSSATZUNG

Haushaltssatzung der Stadt Tanna (Landkreis Saale-Orla) für das Haushaltsjahr 2005.

Auf Grund des § 55 ThürKO erlässt die Stadt Tanna folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2005 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 3.021.250 Euro
und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.267.300 Euro
ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 0 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 0 Euro festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 215 v.H.
 - b) für die Grundstücke (B) 300 v.H.
2. Gewerbesteuer 300 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 500.000 Euro festgesetzt.

§ 6

entfällt

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2005 in Kraft.

Tanna, den 10. Mai 2005



Marco Seidel
Bürgermeister



Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung liegen in der Zeit

vom 30. Mai 2004 bis 14. Juni 2005

während der Dienststunden im Rathaus, Zimmer 6 zur Einsichtnahme aus.



Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 9. Mai 2005

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr. 05/9/1

Die erstellte Jahresrechnung 2004 wird zur örtlichen Prüfung dem Rechnungsprüfungsamt des Saale-Orla-Kreises übergeben.

Stimmberechtigt: 12

Ja-Stimmen: 12

Beschluss-Nr. 05/9/2

Der Haushaltssatzung 2005 wird gemäß § 57 ThürKO zugestimmt.

Stimmberechtigt: 12

Ja-Stimmen: 12

Beschluss-Nr. 05/9/3

Dem Finanzplan mit dem Investitionsprogramm 2004 bis 2008 wird gemäß § 62 ThürKO zugestimmt.

Stimmberechtigt: 12

Ja-Stimmen: 12

Beschluss-Nr. 05/9/4

Der Stadtrat der Stadt Tanna beschließt die Umschuldung des Kredites (Kreditnummer: 6727050029) hinzu zur Sparkasse Saale-Orla, entsprechend des Angebots vom 3. März 2005.

Stimmberechtigt: 11

Ja-Stimmen: 11

Beschluss-Nr. 05/9/5

Der Stadtrat beschließt, die Verfassungsmäßigkeit des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes 2005 überprüfen zu lassen und Verfassungsbeschwerde beim Thüringer Verfassungsgerichtshof zu erheben. Der Bürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, die Prozessvollmacht für den vom Gemeinde- und Städtebund Thüringen verpflichteten Prozessbevollmächtigten zu erteilen.

Stimmberechtigt: 12

Ja-Stimmen: 12

Marco Seidel, Bürgermeister

Beschlüsse des Ausschusses für Bau, Entwicklung und Umwelt vom 3. Mai 2005

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr. ABEU 05/2/1

Antrag auf Genehmigung zur Änderung einer genehmigungsbedürftigen Anlage gemäß § 16 BImSchG

Antragsteller: Güterverwaltung „Nicolaus Schmidt“ AG
Rothenacker

Antragsgegenstand: Bau und Betrieb einer Biogasanlage

Standort: Milchviehanlage Rothenacker
07922 Tanna/OT Rothenacker

Dem Antrag wird zugestimmt.

Stimmberechtigt: 5

Ja-Stimmen: 5

Beschluss-Nr. ABEU 05/2/2

Antrag auf Baugenehmigung

Antragsteller: Güterverwaltung „Nicolaus Schmidt“ AG
Rothenacker

- Bauvorhaben:
1. Bau von 2 Fermentern mit je $V = 2.077 \text{ m}^3$
 2. Die Installation einer BHKW-Anlage, bestehend aus zwei Aggregaten mit je $P_{ges} = 761 \text{ kW}$.
 3. Die Aufstellung von drei Containern mit den Abmessungen $2,43 \text{ m} \times 6,05 \text{ m} \times 2,59 \text{ m}$.
 4. Bau eines Güllelagers mit $V = 4.977 \text{ m}^3$, den Bau einer Biogasentschwefelungsanlage $V = 98 \text{ m}^3$.

Baugrundstück: Gemarkung Rothenacker
Flur 7/8
Flurst.-Nr. 478/1

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Stimmberechtigt: 5
Ja-Stimmen: 5

Hans-Jürg Buchmann
Stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses

Grundsteuer 2005

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten die „Vierteljahreszahler“ hiermit nochmals an die Überweisung der Grundsteuerbeträge erinnern.

Die zweite Rate war bereits am 15. Mai 2005 fällig. Die nächste Ratenzahlung müsste am 15. August erfolgen.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Hinweis:

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Grundsteuerbeträge per Einzugsermächtigung von Ihrem Konto abbuchen zu lassen. Formulare sind in der Stadtverwaltung Tanna erhältlich. Wir gewährleisten Ihnen eine richtige und termingerechte Abbuchung.

Marco Seidel, Bürgermeister

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Tanna
Markt 1, 07922 Tanna

Druck und Verlag: Satz & Media Service
Straße des Friedens 1a, 07338 Kaulsdorf
Telefon: 03 67 33/2 33 15
Telefax: 03 67 33/2 33 16
E-mail: satz.mediaservice@t-online.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister Marco Seidel; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Nasilowski.

Erscheinungsweise:
12 mal jährlich und kostenlose Verteilung an alle Haushalte; zusätzliche Exemplare sind bei Abholung in der Stadtverwaltung Tanna kostenlos erhältlich.

NICHTAMTLICHER TEIL

Altersjubiläen

Wir gratulieren recht herzlich

Tanna

16.04.	Frau Charlotte Weber	zum 78. Geburtstag
17.04.	Herr Otto Kätzel	zum 85. Geburtstag
17.04.	Herr Dieter Weiß	zum 73. Geburtstag
19.04.	Herr Albert Rabe	zum 83. Geburtstag
20.04.	Frau Gertrud Struhs	zum 71. Geburtstag
23.04.	Frau Elfriede Göhring	zum 81. Geburtstag
25.04.	Frau Anneliese Thiele	zum 81. Geburtstag
26.04.	Frau Marga Zapf	zum 87. Geburtstag
02.05.	Frau Annemarie Wook	zum 77. Geburtstag
03.05.	Frau Ella Wollner	zum 91. Geburtstag
05.05.	Herr Dieter Köcher	zum 72. Geburtstag
05.05.	Herr Werner Ruß	zum 84. Geburtstag
09.05.	Frau Hanna Hiller	zum 70. Geburtstag
13.05.	Frau Ilse Rödel	zum 74. Geburtstag
14.05.	Herr Johannes Geyer	zum 79. Geburtstag
15.05.	Frau Alice Schmidt	zum 70. Geburtstag

Frankendorf

27.04.	Herr Enno Becher	zum 72. Geburtstag
13.05.	Herr Roland Pasold	zum 73. Geburtstag

Mielesdorf

28.04.	Frau Anni Dreier	zum 76. Geburtstag
29.04.	Herr Günther Läßker	zum 79. Geburtstag

Oberkoscaw

16.04.	Herr Helmut Drechsel	zum 81. Geburtstag
--------	----------------------	--------------------

Schilbach

24.04.	Frau Herta Göhring	zum 71. Geburtstag
11.05.	Frau Edith Schary	zum 74. Geburtstag
18.05.	Herr Gerhard Eckner	zum 70. Geburtstag

Seubtendorf

17.04.	Frau Irmgard Haller	zum 78. Geburtstag
18.04.	Frau Renate Brendel	zum 75. Geburtstag
26.04.	Frau Anneliese Schaub	zum 82. Geburtstag
02.05.	Herr Reinhold Goertz	zum 70. Geburtstag

Stelzen

20.04.	Frau Gertraude Häßler	zum 80. Geburtstag
18.05.	Herr Herbert Güther	zum 83. Geburtstag

Willersdorf

08.05.	Frau Ruth Fritz	zum 81. Geburtstag
10.05.	Herr Helmut Müller	zum 71. Geburtstag

Zollgrün

25.04.	Herr Waldo Schmidt	zum 70. Geburtstag
--------	--------------------	--------------------

ENDE AMTLICHER TEIL



Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Gina Lang Seubtendorf

Sterbefälle

Johanna Lonitz	Tanna
Harry Unteutsch	Tanna
Hans-Peter Friedrich	Tanna
Marta Knopf	Künsdorf
Hildegard Vogt	Seubtendorf
Jutta Gerstenberger	Unterkoskau
Dieter Hofmann	Zollgrün

Bau der Kläranlage in Frankendorf

Der Bau der neuen Kläranlage am Stau in Frankendorf ist im vollen Gange. Zurzeit entsteht das Betriebsgebäude. Die Becken sind bereits fertig gestellt. Ab August soll der Probetrieb stattfinden. Die Anlage ist für einen Anschlusswert von 2.500 Einwohnerwerten ausgelegt und nach dem neuesten Stand der Technik und der behördlichen Vorschriften konzipiert.



Im Zusammenhang mit dem Kläranlagenbau entstand oberhalb des alten Schlängelgrabens in den Beuten ein Regenüberlaufbecken. Es dient als Entlastungsbauwerk zur Reduzierung des Mischwasserabflusses aus dem Ortsnetz Tanna in den neuen Verbindungssammler nach Frankendorf und hat ein Speichervolumen von 491 m³.



20 km/h-Zone in den Leiten

Sei kurzem ist das Leiten-Teichgebiet 20 km/h-Zone, um einen Schutz für Spaziergänger, Inline-Skater und spielende Kinder zu gewährleisten. An allen Einfahrten befinden sich nun die neuen Verkehrszeichen.

Wir bitten die Kraftfahrzeugführer, im Interesse aller darauf zu achten, die maximal erlaubten 20 km/h einzuhalten.



Tannas Markt hat neue Werbetafel

Wer sich die alte Werbetafel in letzter Zeit betrachtet hat, dem ist sicherlich aufgefallen, dass diese nicht mehr aktuell war. Neben nicht mehr existierenden Firmen waren die Angaben zu einzelnen Objekten (z. B. Bibliothek) nicht mehr auf dem neuesten Stand. Viele Einwohner werden die neu errichtete Tafel am Marktbrunnen bereits interessiert zur Kenntnis genommen haben. Neben der Werbung einheimischer Firmen findet sich hier ein kurzer geschichtlicher Abriss der Stadt Tanna.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Firmen bedanken, die mit ihrer finanziellen Unterstützung dazu beigetragen haben, dem Marktplatz einen ansehnlichen Mittelpunkt zu geben.

Nicht vergessen möchte ich aber auch diejenigen, die nun eine Informationstafel mit Karte vermissen. Vielleicht findet sich ja ein interessierter Bürger oder eine Schulklasse, die die alte Karte überarbeiten. Einen Standort gilt es dann für diese ebenfalls noch zu suchen.

Ralf Hüttner, Ortsbürgermeister Tanna



Unwetter in der „oberen Tann“

Ein regnerischer Mittwochnachmittag sollte die Premiere des DRK-Kindergartens Tanna zum Oma-Opa-Tag begleiten. Zum ersten Mal fand dieses Ereignis im Zelt des Schützenvereines in den Leiten statt.

Schon während des Programmbeginns gegen 16.00 Uhr wanden sich erste Rinnsale über den Boden des aufgestellten Zeltes, erste Zuschauer hoben die Füße oder suchten sich einen anderen Platz. Gegen 16.15 Uhr kamen Blitz und Donner zu einem schweren Platzregen hinzu. Im Zelt selbst wurde es unruhig. Kurz nach 16.30 Uhr konnten Anwohner der Bachgasse beobachten, wie sich eine Schlammlawine von den Feldern aus Richtung Gallberg über die Wiesen eines trichterförmigen Tales in ein Gartengrundstück ergossen, in dem gerade Schafe weideten. Es dauerte nicht lange, bis sich das Wasser-Schlamm-Gemisch einen Weg durch ein Wohnhaus in die Bachgasse gesucht hatte und dort rasch alle Straßeneinläufe abdichtete. Die Folge war ein künstlicher Strom auf der Asphaltoberfläche, welcher im Bereich Degenkolb-Center aufstaute.

SEWOTA-Firmenchef Mathias Wolfram konnte diesem Naturereignis von seinem Bürohochsitz aus beiwohnen und verständigte die Feuer- und Rettungsleitstelle Saalfeld über Notruf 112. Daraufhin kam es um 16.38 Uhr zum Sirenenalarm in Tanna. Inzwischen eilten einige Anwohner den gefährdeten Schafen auf dem betroffenen Gartengrundstück zu Hilfe. Die ersten Maßnahmen der eintreffenden Tannaer Feuerwehrmänner konzentrierten sich auf das Öffnen der Straßeneinläufe und das Reinigen der verstopften Schlammbehälter.



Diese Maßnahme sowie nachlassende Niederschläge trugen schnell zur Entspannung der Lage bei. Mit ablaufendem Wasser kam das nächste Problem zum Vorschein. Die gesamte untere Bachgasse war mit einer braunen, schmierigen Schlammschicht überzogen, auf der man mit den Füßen nur schwerlich Halt fand.

Daraufhin wurden zuerst Straßensicherungsmaßnahmen gegen fließenden Verkehr ergriffen. Die nächsten Bemühungen erstreckten sich darauf, den schmierigen Belag auf dem Asphalt zu beseitigen, bevor dieser austrocknen konnte.

Mit dem 2400-Liter-Löschwasservorrat des TLF und etlichen Straßenbesen bewaffnet, entwickelte so mancher Kamerad ungeahnte „Straßenfegefähigkeiten“. Währenddessen musste eine ELW-Besatzung von sechs Kameraden in den Bereich Kirchgasse/Kapellenstraße abgezogen werden, um dort Geröll von der Fahrbahn zu räumen.

Inzwischen unterrichtete Bürgermeister Seidel die Kameraden in der Bachgasse von einer betroffenen Straße in Willersdorf. Diese sollte im Anschluss an die noch laufenden Maßnahmen in Tanna aufgesucht werden, um diese zu reinigen und den unterspülten Abschnitt zu sichern.

Weiterhin mussten an diesem Spätnachmittag bis in die Abendstunden hinein noch je ein Keller in der Oelgasse und in der Koskauer Straße ausgepumpt werden. Anwohner der Bachgasse zufolge hatte ein ähnliches Naturereignis das letzte Mal vor rund 25 Jahren stattgefunden.

A. Woydt

Steinmetz & Bildhauerbetrieb
Dieter Kromlinger

07929 Saalburg · ☎ 03 66 47 / 2 24 83
(ab 17 Uhr)
Funk: 0170 / 2 60 19 23

▶ **Grabmal** ◀

20 Jahre Garantie auf Standsicherheit
Überzeugendes Preis-Leistungs-Verhältnis

Urnengrab	ab 950 EURO
Erdgrab	ab 1 300 EURO

Klangwirtschaftliche Dauerbrenner statt subventionierter Strohfeuer

13. Stelzenfestspiele bei Reuth vom 24. bis 26. Juni 2005 mit gewohnter Experimentierfreude

Rege Betriebsamkeit herrscht im Ort schon lange vor dem eigentlichen Ereignis. Der nicht nur in Insider-Kreisen bekannte thüringische Grenzort zu Sachsen darf einfach nicht zur Ruhe kommen. Auch nicht 2005.

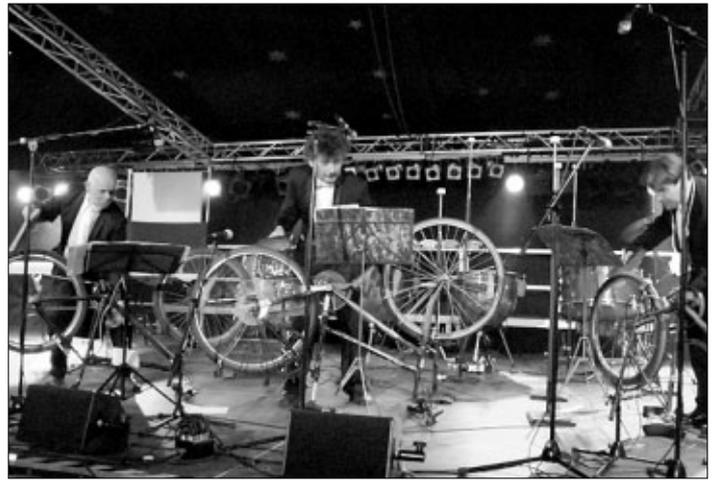
Bereits zum 13. Mal erleben dort die wohl verrücktesten Festspiele zwischen Flensburg und Passau vom 24. bis 26. Juni 2005 eine Neuauflage. Und es klappte wiederum mit der Programm-Gestaltung. Obwohl ringsum die Kassen klamm sind. Gewandhausmusiker sowie Planungschef Henry Schneider stellte auch dieses Mal mit seinen Getreuen eine heterogene Klangmischung zusammen. Bei der unlängst vor sich gegangenen Präsentation des Vorhabens im örtlichen Gasthof kamen die Macher aber erst einmal ins Schwärmen. Eine Tour führte nämlich auch die am Spektakel beteiligten Leipziger Musiker vor Monaten nach Japan. In Fernost besuchten sie Orte, welche gerade einmal 50 Jahre existieren. Und die dazu gehörende Bevölkerung konnte die 725-jährige Geschichte von Stelzen mit seinen gut 150 Einwohnern nicht so richtig fassen. Deshalb fungiert das Dorf demnächst in Asien als Entwicklungshelfer. Ein Teil der 2004 zum Jubiläum gezeigten Fotos über die Gemeinde mit teilweise sehr persönlichen Bezugspunkten wandert jetzt zu Ausstellungszwecken viele Kilometer ostwärts.

Aber auch daheim geht natürlich die etwas andere kulturelle Heimatpflege weiter. Auf den Äckern plus Fluren an der sächsisch-thüringischen Grenze werden Ende Juni wiederum Tausende aus allen Himmelsrichtungen erwartet. Besucher en masse fliegen symbolisch von überall her ein, um mit der rührenden Landbevölkerung ein Wochenende voller kultureller plus subkultureller Höhepunkte zu begehen. Und die gern gesehenen Okkupanten auf Zeit dürfen sich zu Beginn auf ein Inferno voller Geigen, Akkordeons sowie Tenören freuen. Diese Klangwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft gedeiht im Dung der Ideen. Zusammen mit Sprengmeisters Nachtgesang entsteht plastisch auch für Weitgereiste ein nicht zu bestechendes Empfangskomitee voller Schräglagen.

Zeit zum Ausspannen ist danach durchaus vorhanden, aber nicht übermäßig viel. Denn der Samstag (25. Juni 2005) ist vollgepackt mit dem Stahlquartett Dresden, die voller sphärischer Musik plus schwebender Tonleitern sind, und dem weltweit tourenden Akkordeonorchester Hof. Igor Levit, ein Pianosolist mit ihm nachgesagten Magierqualitäten wird folgen. Und nicht nur er steckt schon vorab voller Gefühle. Deshalb wurde das unentdeckte Genie auch privat empfohlen. Eine Hamburgerin, die längst Dauergast dieser Veranstaltung ist, gab rechtzeitig den entscheidenden Hinweis.

Zitate von Schiller begegnen die rastlosen Wanderer zwischen den kulturellen Welten genauso wie das rustikale Dorffest. Klassik pur wird dann als Nachschlag zum Abschlusskonzert am Sonntagabend auf der Waldbühne serviert. Leicht zu genießen ist schon vorher die in Szene gesetzte Geschichte vom Soldaten in einer Scheune.

Selbst das Weltall verliert für Stunden seine Sterne. Unser Planet ist akustisch zu hören. Im Vorbeigehen mogeln im Gehöft nebenan Schrotthändler mit Figuren. Rockikone Klaus Renft zeigt schließlich mit seiner Partnerin Heike Stephan, dass es ihm nir-



gendwo an Fantasie mangelt. Deshalb passt er mit seinen Bildern auch so gut in das Konzept der Ausrichter. Genaue Infos unter „www.stelzenfestspiele.de“.

Roland Barwinsky

Freitag, 24. Juni 2005

22.00 Uhr Berg Klangwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft II

Legendär allhier die Landmaschinensinfoniker sich diesmal paaren für die bäuerliche Klangkunst mit Klangmonteuren, Zitterspielern, Forschern der AG Klang Brandis, Steffen Schleiermacher, zehn Violinören, dem Tenor und einem Kälbchen

Regie: Erwin Stache und Henry Schneider,

Eintritt: 12,00 Euro

24.00 Uhr Berg Sprengmeisters Nachtgesang

„Sakrazapperlott, Herr Schiller!“ – Paul Fröhlich hängt an der Zündschnur, Roland Keil am Galgen-Mikrofon. Das Dresdner Elysium-Sprech-Quartett (Kurze, Minetti, Glodde, Kurze) tönt und also fungiert Gottfried Blumenstein (Oberlausitz) als Textmeister der ersten deutschen Dichter- und Klassikersprengung! www.schillermuetze.de

Ausstellungen und Performances

20.00 Uhr Alte Schule Wahnsinn bekennt Farbe

Der Rockmusiker Klaus Renft als Maler

Berg Die Erde ist eine Scheibe – Der größte CD-Spieler der Welt

Jens Brand aus Köln bringt die Welt mittels Satellit zum Klingen

Berg Alles Schrott

Neue Figuren aus altem Eisen
Mandir Karamol, Zschachenmühle

Garage Schmidt Nr. 31 ARchitekTUR

Kunst in der Architektur von Carsten Bauer, Plauen

Samstag, 25. Juni 2005

14.00 Uhr Kirche Opus 4

Vier Posaunisten im Anzug von Bach bis runter zum Broadway

Eintritt: 8,00 Euro

15.00 Uhr Berg Dorffest

Eine Schlemmerorgie zwischen edlem Kuchen und pikantem Schwein, garniert mit wohlfeilen Klängen, u.a. mit fünf kleinen Hexen

16.30 Uhr Scheune Stahlquartett

Eisenklangspezialisten aus Dresden entführen uns mit schwebenden Tönen in eine Traumwelt aus schwerem Metall

Eintritt: 8,00 Euro

18.00 Uhr Kirche Piano Solo

Igor Levit, stolzer Preisträger des Arthur-Rubinstein-Wettbewerbs in Tel Aviv, mit 18 Jahren ein Held auf dem Steinway

Eintritt: 8,00 Euro

20.00 Uhr Berg Das Balgwunder von Hof

Preisgekrönt und weltweit gefeiert. 23 feurige Akkordeonisten aus dem Fränkischen zaubern auf italienischen Meisterinstrumenten

Eintritt: 12,00 Euro

22.00 Uhr Berg Immerhin

Leipziger Musiker unter dem Bassknecht Peter Lada: Tanzen, bis der Sanitärer kommt

Eintritt: frei

Sonntag, 26. Juni 2005

11.00 Uhr Kirche Alles voriges Jahrhundert

Das New Focus String Trio kooperiert mit Susanne Hennicke auf der Oboe. Fünf Stücke von fünf Komponisten aus fünf Ländern

Eintritt: 8,00 Euro

13.00 Uhr Wald Fußball

Der Ball hoppelt wieder! Nachdem die Fußballbarden ein Jahr pausierten, sind die Mannschaften des FC Stelzen und des Gewandhausorchesters hoch motiviert. Es darf gewettet werden!

15.00 Uhr Wald Die Geschichte vom Soldaten

Erzählt von Friedhelm Eberle und den Solisten des MDR-Sinfonieorchesters.

Komposition: Igor Strawinsky

Leitung: John Roderick MacDonald

Eintritt: 8,00 Euro

17.00 Uhr Kirche Fünf musikalische Quantettigkeiten

Das klingende Instrumentenmuseum für mehr als 20 bekannte, unbekannte und seltene Instrumente mit Katharina Kobelt, Johannes Kobelt und Adrian Bodmer, Schweiz

Eintritt: 8,00 Euro

19.00 Uhr Hinter der Kirche Bachwiese

Das Gesamtwerk Bachs von CD – Acht Tage und Nächte nonstop ist die Musik des thüringischen Musikers unter freiem Himmel zu hören

20.00 Uhr Wald
Das große Abschlusskonzert

Die Geschichten aus tausend und einer Nacht (Rimski-Korsakows „Scheherezade“) und Mozarts Konzert für Klarinette im Wald. Es zaubert das Stelzenfestspielorchester unter Leitung von John Roderick MacDonald.

Solist: Peter Schurrock, Klarinette

Eintritt: 12,00 Euro

Farbiger Wahnsinn trifft Mona Lisa

Rockikone Klaus Renft zeigt mit Partnerin zu den Stelzenfestspielen sein wahres Gesicht

„...und wir sind der Auffassung, dass damit die Gruppe Renft als nicht mehr existent anzusehen ist, mit diesen Texten, die Sie uns hier vorgelegt haben.“ Diese schwermütigen Worte sorgten rückblickend für eine folgenschwere Zäsur innerhalb der unerbittlichen DDR-Verbotspolitik. Denn für die Person, welche diese Aussage am 22. September 1975 illegal aufs Tonband aufnahm, war danach die Ballade im kuscheligen Osten definitiv zu Ende.

Klaus Renft, am 30. Juni begeht er übrigens seinen 63. Geburtstag, mutierte jetzt endgültig zum Mythos hierzulande. Als Leitfigur der Sumpf- und Subkultur im ersten Arbeiter- und Bauernstaat tingelte er zuvor jahrelang durch die Säle jener Republik. Aber damit war jetzt Schluss. Nach dem in Leipzig erteilten Verbot landete der Übeltäter erst einmal für lange Zeit unfreiwillig in Westberlin. Unter der Obhut der drei West-Alliierten entdeckte der Ausgereiste dann per Zufall eine andere Leidenschaft. Ende der 80er Jahre trafen seine Blicke ein durchaus sehenswertes feminines Wesen in der düsteren U-Bahn. Nach diesem nicht einkalkulierten Augenblick verfolgte er spontan diese Frau bis ins Kreuzberger Bezirksamt. Im Duett belegten sie danach einen Malkurs der Volkshochschule in Italien.

Das aus der Not heraus entstandene Experiment gelang. Denn seit dieser Episode findet der Musiker durch die richtige Handhabung von Farben, Pinseln und Motiven den persönlichen Seelenfrieden. Einen Querschnitt des eigenen Bilder-Parkes bringt er nun zur Besichtigung für die Gäste mit nach Stelzen. Passend dazu die großformatigen Fotos und Radierungen von Partnerin Heike Stephan. Sie betreibt nämlich professionell so etwas Ähnliches wie der farbenliebende Meister: Einfach Kunst für überbordende Gefühle und gute Augen.

Service: Die beschriebenen Objekte der Begierde sind im Stelzener Bauerngehöft Nr. 14 sowie der dortigen „Alten Schule“ während der Stelzenfestspiele zu betrachten.

Roland Barwinsky

Nutzen Sie Ihren

TANNAER ANZEIGER

auch kostengünstig für private Danksagungen
und Mitteilungen bei Festlichkeiten und
Höhepunkten im persönlichen Leben!

Rückenschule im Kindergarten Tanna

Gesundheitsvorsorge kann schon im Kindergarten beginnen.

Die Schleizer Geschäftsstelle der AOK Thüringen organisierte gemeinsam mit der DRK-Kindertagesstätte „Tannaer Zwergensland“ eine Rückenschule für Kinder ab einem Alter von fünf Jahren.

Unter der Anleitung der Diplomsporthlehrerin und Sporttherapeutin Frau Ursula Klostermann werden über zehn Wochen lang mit 16 größeren Kindergartenkindern rückschonende Übungen durchgeführt.

Frau Klostermann versteht es hervorragend, mit viel Temperament, mit Rhythmus und Bewegung, mit Hilfe von kleinen Geschichten und lustige Rollenspielen, die Aufmerksamkeit der Mädchen und Jungen zu fesseln. Sie vermittelt Wissen über den Aufbau und die Gesunderhaltung des Körpers und führt die Kinder an Übungen zur Kräftigung, besonders der Rückenmuskulatur heran. Sie zeigt z.B., wie man den Ranzen richtig trägt und wie man in der Schulbank gerade sitzen sollte.

Die Tannaer Kindertagesstätte ist damit die dritte Einrichtung des Saale-Orla-Kreises, die dieses Angebot der AOK annimmt. Die AOK-Gesundheitskasse übernimmt dabei die vollständige Finanzierung dieser gesundheitsfördernden Maßnahmen. Denn wie jeder weiß „**Vorbeugen ist besser als Heilen**“.

Vielen Dank der AOK Thüringen, Geschäftsstelle Schleiz, für dieses Angebot zur Gesunderhaltung und Gesundheitsförderung unserer Kinder.

U. Zapf – im Namen von Eltern und allen Mitarbeitern des „Tannaer Zwergenslandes“



Die nächste Ausgabe des
TANNAER ANZEIGERS

erscheint am 24. Juni 2005.

Redaktionsschluss ist der 15. Juni 2005.

TRADITIONELLES Dorf- und Museumsfest in Rothenacker

3 tolle Tage vom 22. bis 24. Juli

Freitag, 22. Juli

21.00 Uhr Vorband "Boundless Fever"
und Disco mit "Caravan"



Samstag, 23. Juli

21.00 Uhr Tanz im Festzelt mit
... die es immer wieder
schaffen, mehrere Genera-
tionen vor der Bühne zu vereinen...
und als Höhepunkt die
"Thierbacher Schalmeykapelle"



Sonntag, 24. Juli

10.00 Uhr **Musikalischer Fröhschoppen**

13.30 - **Volkstümlicher Nachmittag**

18.00 Uhr im Festzelt mit den
"PILGRAMSREUTHERN"

Das beliebte und erfolgreichste
Amateur-Blasorchester Deutschlands
Sorgt für gute Laune und Stimmung!



13.30 Uhr **Buntes Kinderfest** mit Hüpfburg, Angelspielen,
Luftballon modellieren und weiteren Überraschungen

15.30 Uhr **Pferdereiten**

19.30 Uhr **Disco** im Festzelt mit Hits und Oldies



Für das leibliche Wohl ist an allen drei Tagen bestens gesorgt:

- Thüringer Roster und Rostbrätl
- Eis, Kaffee und hausgebackener Kuchen von den Rothenäckerer Frauen

Große Tombola am Samstag und Sonntag.

Das Museum des gelehrten Bauern ist täglich geöffnet.

8. ZOLLGRÜNER – CROSS – LAUF

(Lauf zum Saale-Orla-Läuferpokal)

- Termin:** Sonnabend, den 04. Juni 2005
- Ort:** Ortsteil Zollgrün, 07922 Tanna
- Startzeit:** 10:00 Uhr
- Laufstrecken:** die ersten 0,3 bis 0,5 km Asphalt, Rest Wald- und Wiesenweg
- 10.00 Uhr - Start 1: 1,1 km Jahrgang 94 bis 98 und jünger
 - 10.20 Uhr - Start 2: 2,3 km Jahrgang 88 bis 93 und jünger
 - 10.45 Uhr - Start 3: 4,5 km Jahrgang 87 und älter
- Wertung:** nach Altersklassen, männlich/ weiblich,
Kinder und Jugendliche bis Jahrgang 88 werden Jahrgangsweise gewertet.
- Startgebühr:** Schüler und Jugend € 1,50
Erwachsene € 3,00
Nachmeldegebühr € 2,00 (am Lauftag)
- Preise:** Pokale für die Laufbesten, Medaillen für die Klassenbesten,
Teilnahmeurkunden für erfolgreiche Teilnahme (1€)
- Anmeldungen:** Bis 03.06.2005, schriftlich oder telefonisch nach Anmeldeformular bei:
- Seidel, Andreas E-mail: astanna@t-online.de Tel.: 036646/ 2 16 36
 - Berka, Frank E-mail: berka-installation@t-online.de
07922 Tanna Zollgrün Nr.: 56 Tel.: 036646/ 2 25 77
 - bezahlt wird bei Erhalt der Startnummer am Lauftag ab 8.³⁰ Uhr

Anmeldeformular:

Name:..... Vorname:.....

Straße:.....

PLZ:..... Ort:.....

Geb.:..... AK:.....

Verein:.....

Strecke: 1100m

Strecke: 2300m

Strecke: 4600m

Anzahl der bisherigen Zollgrüner Crossläufe

Unterschrift (ggf. Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Mit dieser Unterschrift erkenne ich die Haftungsausschlussbedingungen für den Zollgrüner Crosslauf an.

Liebe Läuferinnen und Läufer,

bitte in Euren Terminkalender den 8. **Zollgrüner - Crosslauf** vormerken,
um wie im letzten Jahr, diesen Lauf mit einer großen Teilnehmerzahl zu unterstützen.
Nicht vergessen Freunde und Bekannte für diesen Lauf mit einzuladen.

LSV 80 Zollgrün e.V.

8. Zollgrüner Crosslauf

Der jährliche Zollgrüner Crosslauf findet dieses Jahr am Sonnabend, dem 4. Juni statt. Start ist um 10.00 Uhr.

Es sind Strecken von 1100 Metern für unsere kleinen Läufer (Jahrgänge 94-98 und jünger), 2,3 km und 4,6 km ausgeschrieben. Für die Laufbesten gibt es Pokale und Medaillen für die Klassenbesten. Gewertet wird nach Altersklassen.

Startgebühren:

Schüler	1,50 Euro
Erwachsene	3,00 Euro
Nachmeldegebühr	2,00 Euro

Meldungen bitte an A. Seidel, Tanna (Telefon 03 66 46/2 16 36) oder F. Berka (Telefon 03 66 46/2 25 77). Nachmeldungen sind bis 09.00 Uhr am Lauftag gegen Nachmeldegebühr möglich.

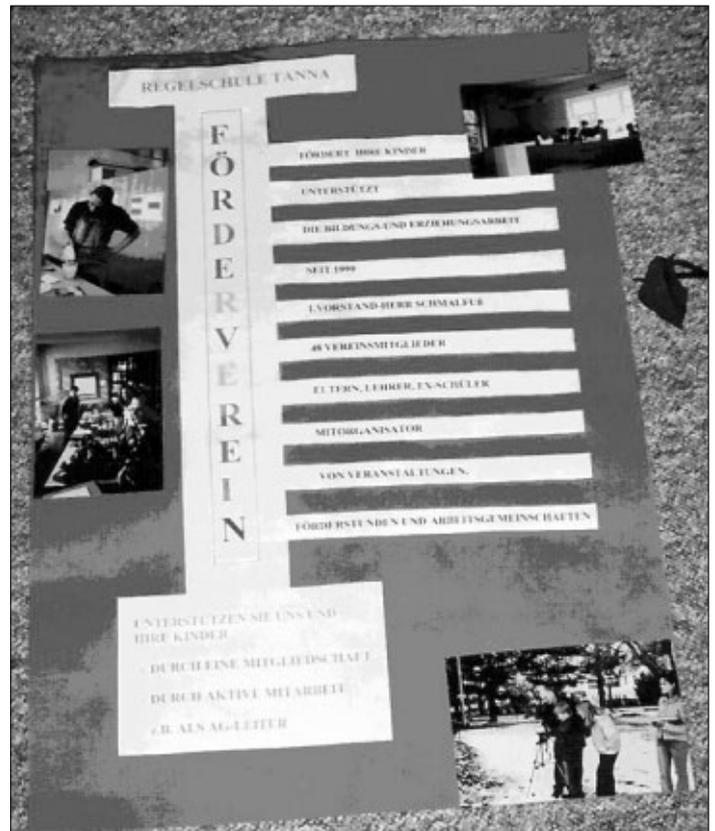
Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.



Förderverein sagt Danke

30 Jahre neue Schule Tanna war für den seit fünf Jahren bestehenden Förderverein Anlass, sich aktiv in die umfangreichen Vorbereitungen mit einzubringen.

So suchte man Sponsoren, um originelle Eintrittskarten für den Schülerball herstellen zu können. Dank der Firmen Zweirad

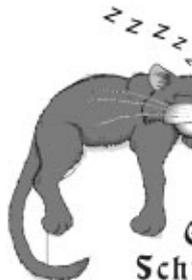


Teichert, Zur Zapfstelle, Bau und Ausbauservice Meichsner und Freie Kfz-Werkstatt Harald Hofmann konnten bei der Firma Plauen-Druck Eintrittskarten in Auftrag gegeben werden, die die Firma Kühnast Design entworfen hatte.

Außerdem gestaltete man einen Flyer, der die Entwicklung der Schule Tanna in den vergangenen 30 Jahren zeigte und in dem man das Lehrerkollegium von damals nachlesen konnte.

Die zahlreich erschienenen ehemaligen Lehrer, Hortnerinnen und technisches Personal sowie alle ehemaligen Schüler, die zum Schülerball der Schule eine Spende zukommen ließen, erhielten zum Andenken einen dieser Flyer.

Ein besonderer Dank gebührt dabei Michael Hartmann und Marcus Schmidt, die als Mitglieder des Fördervereins zum Schülerball die Werbetrommel rührten und Spenden in Höhe von 620 Euro sammelten. Mit diesem Geld erhält auch die untere Pausenhalle nach 30 Jahren neue Möbel. Schließlich entschieden sich elf ehemalige Schüler und Eltern, den Förderverein durch ihre Mitgliedschaft und ihre Mitarbeit zu unterstützen.



STEINMETZ

- Ulrich Zeißig -

Gedenksteine
Kriegerdenkmale
Schrifttafeln

**Grabmale
Grabschmuck
Schrifttafeln**

Grabmale und Naturgrabfelsen sowie Aufarbeitung vorhandener Grabsteine und Anfertigung von Zweitschriften.

07929 WERNSDORF · Tel. 03 66 47 / 2 20 34

Beratung und Verkauf Mo - Fr durchgehend!
Gerne auch persönliche Terminvereinbarungen!

Kegeln I. Mannschaft

Siegeszug der Tannaer Kegler in die Landesklasse

Das letzte Mal konnten wir über einen dritten Platz in der Tabelle berichten, zu diesem Zeitpunkt konnte niemand erahnen, dass man am Ende der Saison klar auf dem ersten Tabellenplatz stehen würde.

Letztes Spiel in der Hinrunde war zu Hause gegen Gefell. Nach gutem Start wurde das Spiel immer enger. Wir hatten Glück und kamen aber doch zu den Punkten, durch den glücklichen Sieg standen wir zur Halbzeit auf dem zweiten Platz.

Gegen Wernburg konnten wir uns für das Hinspiel revanchieren, ohne Probleme konnte klar gewonnen werden. Auch die Auswärtsspiele in Pöbneck und in Ziegenrück wurden gewonnen, mittlerweile war die Mannschaft auf dem ersten Platz. Dies schaffte natürlich einen gewissen Respekt beim Gegner und uns Selbstvertrauen.

Nur nach dem verlorenen Wettkampf gegen Ranis zu Hause rutschten wir zum letzten Mal einen Platz nach unten, hier spielten die Gäste sehr gut auf und es konnte nicht ganz mitgehalten werden.

In Hirschberg überwog die Konstanz im Tannaer Spiel, von 380 bis 393 Holz lagen die Ergebnisse – an diesem Tag konnten die Gastgeber nicht mithalten.

Ein Krimi bis zur letzten Kugel war das Spiel gegen Eliasbrunn auf der Heimbahn, ein Wettkampf auf ordentlichem Niveau, in dem die Führung mehrfach wechselte. Hier zeigte Andreas Woydt seine Nervenstärke und Treffsicherheit, er entwickelte sich zum idealen Schlussmann der Tannaer Kegler.

Dies wurde leider im Spiel in Grumbach bestätigt, aus terminlichen Gründen wurde die Mannschaftsaufstellung gedreht und prompt wurde von den letzten beiden jüngeren Keglern das Spiel in den Sand gesetzt. Dies war aber nicht tragisch, denn sofort wurde mit dem zweitbesten Heimspiel gegen Triptis die Tabellen Spitze gefestigt. Damit war uns der Spitzenplatz nicht mehr zu nehmen, und die Mannschaft um Volker Hopf war Kreismeister.

Somit ging es zum letzten Spiel nach Gefell, dort zu spielen macht im Vorfeld schon nervös. Denn die letzten Jahre hatte man meistens gut begonnen, aber hinten hinaus immer verloren. Dieses Jahr waren die Punkte ja nicht mehr so wichtig – es konnte ohne Druck aufgespielt werden. Und gleich als Erster sorgte Marcel Schaarschmidt für einen Paukenschlag, er schaffte auch durch 146 Rümer sehr gute 431 Holz. Die Gefeller spielten konstanter, aber die Tannaer konterten mit Volker Hopf, er kam auch über die markante Marke und freute sich zurecht über gute 406 Treffer. Somit war auch hier gewonnen und alle waren erleichtert.

Um in die Landesklasse aufzusteigen, muss aber an einem Turnier teilgenommen werden. Also führen die Kegler am 17. April 2005 zu dem Aufstiegsspiel nach Saalfeld, dort fand man eine schöne Kegelanlage vor. Da wir am zweiten Wettkampftag spielen mussten, konnten wir natürlich die Ergebnisse vom Tag zuvor einsehen. Danach waren die meisten beruhigt, denn die Ergebnisse hielten sich im „normalen“ Bereich.

Den Auftakt für Tanna machte dann M. Schaarschmidt mit 426 Holz, S. Sippel folgte mit 409 und R. Eckner war mit 393 auch recht zufrieden, er wird in der nächsten Saison die erste Mannschaft verstärken. Denn auswärts auf einer Vierbahnanlage muss dann die doppelte Kugelzahl (also 200 Kugeln) gespielt werden.



Leo Dankwardt erhält das Keglerdiplom für drei „Neunen“ nacheinander getroffen



In Hirschberg – immer öfter tauchen auswärts Fans auf



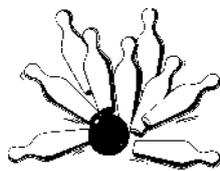
V. Hopf voller Freude über 406 Holz in Gefell



Aktive und mitgereiste Kegler freuen sich über den Aufstieg in die Landesklasse

Auch die letzten drei Kegler zeigten gute Leistungen, E. Römer kam auf 421 Holz. Bester am Tag wurde der Kapitän V. Hopf mit 442 und A. Woydt schraubte das Ergebnis mit 416 auf insgesamt 2507 Leistungspunkte.

Mit solchen Zahlen kann in die Landesklasse gegangen werden, denn eins ist sicher, um dort oben zu überleben, darf keiner einen Ausfall haben. Also hoffen wir, dass alle gesund bleiben, dann dürfte das nächste Jahr anstrengender, aber auch interessant werden.



	<i>Ergebnis</i>	<i>Bester Tannaer Kegler</i>
Tanna - Gefell	2440 : 2429	M. Schaarschmidt 441
Tanna - Wernburg	2478 : 2333	D. Graichen 442
Empor Pößneck - Tanna	2387 : 2439	M. Schaarschmidt 441
Ziegenrück - Tanna	2303 : 2331	M. Schaarschmidt 398
Tanna - Ranis	2431 : 2447	M. Schaarschmidt 430
Hirschberg - Tanna	2229 : 2316	M. Schaarschmidt 393
Tanna - Eliasbrunn	2410 : 2401	A. Woydt 423
Grumbach - Tanna	2325 : 2304	V. Hopf 418
Tanna - Triptis	2480 : 2434	A. Woydt 444
Gefell - Tanna	2206 : 2232	M. Schaarschmidt 431

Dorffest und 25 Jahre LSV in Zollgrün

Vom 10. bis 12. Juni 2005
findet unser diesjähriges Dorffest statt.

In diese Feierlichkeiten eingebunden ist das 25-jährige Vereinsjubiläum des „LSV Zollgrün 80 e.V.“. Alle Einwohner der Einheitsgemeinde und Umgebung sind recht herzlich eingeladen.

Terminplan:

Freitag, 10. Juni 2005

21.00 Uhr **Disco mit „Caravan“**

Samstag, 11. Juni 2005

13.00 Uhr **Fußballturnier**

anschließend Gaudispiel der aktuellen Mannschaft gegen die „Alten Herren“

Torwandschießen für jung und alt
Kaffee und hausgebackener Kuchen

21.00 Uhr **Tanz mit „Roxy“**

Sonntag, 12. Juni 2005

10.00 Uhr **Vorführung der Chronik des LSV Zollgrün 80 e.V.**

anschließend musikalischer Frühschoppen

13.00 Uhr **Preiskegeln** (1. Preis Rehbock)

14.00 Uhr **Zollgrüner Power-Man**

- Traktor am Tau ziehen
- Gewichte tragen
- Schubkarre fahren
- Bierkästen waagrecht stapeln
- Reifenkippen
- Zollgrüner Minipowerman für Kinder
- Tombola, Kletterstange und mehr

Kaffee und hausgebackener Kuchen

am Abend musikalischer Ausklang im Festzelt

Zu allen Veranstaltungen brennt der Rost und um die Mittagszeit wird wieder eine Gulaschkanone für Gaumenfreuden sorgen.

Anmeldungen für den Powerman sind noch möglich unter 0172/3 47 58 94.

Es laden ein
Die Vereine Zollgrün

AUTOHAUS GRUHL GbR
Kfz-Meisterbetrieb

proton
AUTOMOBILE



★ Tag Nacht ★

Inhaber:
Rocco Gruhl und Heiko Gruhl
Schilbach 42
07922 Tanna
Telefon: 03 66 46/2 22 54
Telefax: 03 66 46/2 70 49

- Freie Kfz-Werkstatt
- Abschleppen
- Bergen
- Pannenhilfe
- Ersatzteilverkauf

Tanzveranstaltung im Miesdorfer „Schafstall“ mit den „Prinzenbergern“ und den Kleinreinsdorfer Schalmeien

Nachdem uns der Wettergott anlässlich unseres Dorf- und Kinderfestes reichlich mit herrlichem schönen und warmen Wetter verwöhnt hatte, ließ er uns zu unserem Familienabend mit den „Prinzenbergern“ aus Markneukirchen und den Kleinreinsdorfer Schalmeien doch ganz schön im Stich und bescherte uns Dauerregen, Kälte und Wind. Was den Veranstaltern doch einige Sorgenfalten bereitete, da man davon ausgegangen war, dass bei schönem Wetter doch mehr Leute den Weg zu uns finden würden.

Umso erstaunter war man dann aber, als sich der Schafstall trotzdem noch reichlich mit Gästen füllte, die ihr Kommen nicht bereuen sollten. So gab es an diesem Abend eigentlich für fast jeden Geschmack etwas zu hören und auch zu sehen.



Angefangen von den Kleinreinsdorfer Schalmeien, die ihre Fans mit gekanntem Spiel und Rhythmus mitrissen, wie auch die verschiedenen Tanzgruppen, welche durch ihre Eleganz und ihre Ausstrahlung alle zu reichlich Beifall herausforderten.

Der Höhepunkt aber waren die „Prinzenberger“, die den Rest des Abends für eine gemütliche Atmosphäre sorgten und ihr gesamtes Repertoire vorstellten, sei es von stimmungsvoller Volksmusik über deutschsprachigen Rock á la Maffay bis hin zu Oldies von Neil Young und aktuellen Hits. So war es dann auch nicht verwunderlich, dass einige Gäste doch etwas länger blieben und zum Schluss noch die eine oder andere Zugabe forderte.

An dieser Stelle noch einmal vielen Dank all' den fleißigen freiwilligen Helfern, ohne die eine solche Veranstaltung überhaupt nicht durchzuführen gewesen wäre.

K.-H. Schönfelder



Pfingstfest in Unterkoskau

Auch im Jahre 2005 gab es in Unterkoskau wieder ein gelungenes Pfingstfest.

Traditionell begann alles am Freitagabend mit der Diskothek Caravan aus Zeulenroda. Neu war in diesem Jahr eine Schaumparty. Dazu wurde eine Schaumkanone von dem Eventservice „Happy Nightlife“ aus Langenbuch im Festzelt installiert. Diese Party fand bei der Jugend großen Zuspruch. Bis in die frühen Morgenstunden wurde getanzt und gefeiert.

Am Samstagmittag begann dann das Fußballturnier. Insgesamt nahmen sechs Mannschaften teil. Die weiteste Anreise hatten die Kicker von Neuenhagen (bei Berlin). Diese wurde dann auch mit einem erfolgreichen 3. Platz belohnt. Den 6. Platz belegten die Juniorenkicker von Grün-Weiß Tanna. Den Pokal für den 5. Platz nahmen die Spieler von der SG Reuth entgegen. Auf dem 4. Platz reihten sich die Kicker der SG Unterkoskau ein. Platz 2 ging in diesem Jahr nach Grobau und die Krone für Platz 1 nahmen die FDJ Kicker vom Jugendclub Unterkoskau entgegen.

Am Abend wurde dann wieder kräftig getanzt zur Livemusik der Gruppe „Slogan“ aus Falkenstein.

Der Sonntag begann mit dem Gottesdienst im Festzelt. Dabei waren auch wieder die Stimmen des Kirchenchores zu hören.

Anschließend wurde zum musikalischen Frühschoppen geladen. Die Beschallung erfolgte durch den Eventservice „Happy Nightlife“.

Am Nachmittag startete dann das Familienfest. Der Wetterfrosch hatte auch noch ein Einsehen und schickte die Sonne über den Festplatz. Im Bierzelt waren unsere Kleinsten zu bestaunen. Sie verzückten das Publikum mit Liedern und Gedichten.

Außerhalb war wieder einmal der Sport an erster Stelle. Neu war in diesem Jahr die Disziplin „Gummistiefelweitwurf“. Traditionell liefen parallel das Torwandschießen und das Rehbockkegeln.

Als die Dämmerung einbrach, ging wieder ein gelungenes Pfingstfest dem Ende entgegen.

Wir möchten uns bei allen freiwilligen Helfern und Mitwirkenden ganz herzlich bedanken. Auch ein Dank geht an unsere zahlreichen Gäste.

Die Sportgemeinschaft würde sich freuen, Sie im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste und Veranstaltungen

PFARRAMT TANNA

Sonntag, 29. Mai 2005

08.30 Uhr Schilbach
10.00 Uhr Tanna

Abendmahl

Sonntag, 5. Juni 2005

08.30 Uhr Zollgrün
10.00 Uhr Tanna

Kindergottesdienst

Sonntag, 12. Juni 2005

08.30 Uhr Schilbach
10.00 Uhr Tanna

Sonntag, 19. Juni 2005

08.30 Uhr Zollgrün
10.00 Uhr Tanna

Kindergottesdienst

Freitag, 24. Juni 2005

19.30 Uhr Tanna

Andacht auf dem Friedhof

Sonntag, 26. Juni 2005

08.30 Uhr Schilbach
10.00 Uhr Tanna

Abendmahl

Abendmahl

PFARRAMT UNTERKOSKAU

Sonntag, 29. Mai 2005

08.30 Uhr Unterkoskau
10.00 Uhr Mielesdorf
10.00 Uhr Stelzen

Sonntag, 5. Juni 2005

08.30 Uhr Unterkoskau
10.00 Uhr Willersdorf

Sonntag, 12. Juni 2005

08.30 Uhr Mielesdorf
10.00 Uhr Stelzen
14.00 Uhr Unterkoskau

Sonntag, 19. Juni 2005

08.30 Uhr Willersdorf
10.00 Uhr Unterkoskau

Kindergottesdienst

Sonntag, 26. Juni 2005

09.30 Uhr Stelzen

*Festgottesdienst –
Stelzenfestspiele*

10.00 Uhr Mielesdorf

Familiengottesdienst

PFARRAMT SEUBTENDORF

Sonntag, 29. Mai

13.00 Uhr Seubtendorf

Sonntag, 5. Juni 2005

08.30 Uhr Künsdorf

Sonntag, 19. Juni 2005

08.30 Uhr Seubtendorf
13.00 Uhr Künsdorf



Selbstbewusst durch gute Noten

- individuelle Betreuung
- in Minigruppen
- Probeunterricht KOSTENLOS
- regelmäßiger Austausch mit den Eltern



Schleiz · Alte Poststr. 2
Telefon:
03663/19418

Schülerhilfe

Beratung und Anmeldung:
Mo - Fr: 14.⁰⁰ - 17.³⁰ Uhr

FERNSEH SCHMIDT

- Das Elektrofachgeschäft in Tanna -

Handys und Zubehör · HiFi- und SAT-Anlagen
Fernsehergeräte aller Art

AEG - BOSCH - SIEMENS - FORON - Fachhändler
Waschmaschinen · Spüler · Trockner · Kühlschränke ...
Reparaturservice

Auf Großgeräte 3 Jahre Garantie!

HAUS DER GESCHENKE

Haushaltwaren · Geschenkartikel · Spielwaren

MODELLBAHNFACHGESCHÄFT

Tel. 03 66 46 / 2 25 93

HEIZUNG · SANITÄR · KLEMPNER

Beratung · Ausführung · Kundendienst

Wir sind Ihre Partner

rund um Wärme und Wasser!

Der Installateur in Ihrer Region!



HeiSan Tanna GmbH

Frankendorf Nr. 35 · 07922 Tanna/Thür.

Telefon: 03 66 46 / 2 26 40 · Telefon: 03 66 46 / 2 01 26

· Reparaturen aller Art · Reifendienst · Lackierungen · Dekra/TÜV/ASU

Freie Kfz.-Werkstatt



Meisterbetrieb

HARALD HOFMANN

Seubtendorf 63 · 07922 Tanna

Tel. 03 66 46 / 2 24 39 · Fax 03 66 46 / 2 25 02

E-mail: haho-KFZ@t-online.de

· Mietwagen · Kfz. An- u. Verkauf · Unfallabwicklung